

Presseinformation

Verantwortlich E-Mail Telefon Fax
Stefan Siebner kulturindex@berlin.ihk.de (030) 3 15 10-527 (030) 3 15 10-108
Datum

15. Dezember 2004

Kulturindex Berlin – Herbstumfrage 2004

Heiter bis leicht bewölkt

Der Kulturindex Berlin entwickelt sich weiter positiv.

45 – die neue Kennziffer im Herbst 2004

Das Institut für Kultur- und Medienmanagement (IKM) der Freien Universität Berlin hat in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Berlin (IHK) die Herbstumfrage 2004 des *Kulturindex Berlin* durchgeführt. Der halbjährig ermittelte *Kulturindex Berlin* ist ein Stimmungsbarometer für die wirtschaftliche Lage der gemeinnützigen wie privatwirtschaftlichen Kulturbetriebe. Die Ergebnisse der neuesten Umfrage zeigen, dass sich die Stimmung im Berliner Kulturbereich seit der ersten Befragung im Herbst 2003 kontinuierlich verbessert.

Zum neuen Stimmungshoch der Herbstumfrage trägt die kommerzielle Kulturwirtschaft, und hier insbesondere die in den letzten Jahren stark gebeutelte Musikindustrie bei. Ungebrochen optimistisch geben sich in der Selbsteinschätzung auch die öffentlichen Kulturinstitute, die sich mit 67 Punkten positiv einschätzen.

Doch sind auch ein paar düstere Wolken am Horizont aufgezogen. Die bis zum Spätsommer so euphorische Galerienszene scheint sich nach MoMA-Hype und ARTFORUM Berlin in einer temporären Ernüchterungsphase zu befinden.

Die Initiative WinterZauber der Berlin Tourismus Marketing GmbH verweist in der aktuellen Umfrage auf die wachsenden Synergieeffekte von Kultur und Wirtschaft. Trotz des noch eingeschränkten Kreis der Kulturadressaten, ist das Echo auf den WinterZauber durchweg positiv.

So bleibt beim noch jungen *Kulturindex Berlin* nach einem Jahr als Fazit: Es geht beständig aufwärts – von 37 über 41 auf 45 Punkte. Prof. Dr. Klaus Siebenhaar, Leiter des Projektes: „Die Berliner Kultur bleibt optimistisch trotz einiger Stimmungsschwankungen in einzelnen Sparten hält der Aufwärtstrend an: Der Kulturindex steigt und steigt, und wir warten, dass er sich 2005 endgültig im positiven Bereich, also über 50 Punkte, etablieren wird.“

Was ist der Kulturindex Berlin?

Der *Kulturindex Berlin* misst die subjektive Stimmung der Akteure im Kulturbereich Berlins bezogen auf ihre wirtschaftliche Lage. Unterschieden wird zwischen Selbsteinschätzung der eigenen wirtschaftlichen Situation und der Einschätzung des gesamten Berliner Kulturbereichs. Es nahmen 120 Einrichtungen und Unternehmen, sowohl aus dem gemeinnützigen Kulturbetrieb als auch aus der Kulturwirtschaft teil.

Abgefragter Zeitraum der Herbstumfrage des Kulturindex Berlin:

Rückblick: Mai 2004 bis November 2004

Ausblick: Dezember 2004 bis April 2005

Kernergebnisse:

- Auf einer Skala von 0 Punkten (erheblich schlechter), 25 (moderat schlechter), 50 (unverändert), 75 (moderat besser) bis 100 (erheblich besser) liegt der *Kulturindex Berlin* für den gesamten Kulturbereich bei **45 Punkten**.
- Der profit-Bereich des Berliner Kulturbetriebs ist optimistischer als der **non-profit-Bereich** – letzterer **fungiert** hier eher **als ‚Euphorie-Bremse‘**.
- Bezüglich der eigenen wirtschaftlichen Situation ist **bei vorherigen „Zugpferden“** des *Kulturindex Berlin* (Galerien und Buchverlage) eine **Ernüchterung** zu beobachten.
- Bemerkenswert ist, dass trotz der intensiven Debatten über die Kürzungen im Kulturhaushalt des Landes Berlin die landeseigenen Betriebe ihre wirtschaftliche Situation mit 67 Punkten überdurchschnittlich positiv einschätzen. Dabei ist auffallend, dass die Einschätzung der Gesamtsituation des Berliner Kulturbereichs (19 Punkte) ein Rekordtief darstellt.

Die drei Umfragen des Kulturindex Berlin im Vergleich:

	<i>Kulturindex II/03</i>	<i>Kulturindex I/04</i>	<i>Kulturindex II/04</i>
Kulturbereich Berlin	37 Punkte	41 Punkte	45 Punkte
Selbsteinschätzung	54 Punkte	57 Punkte	55 Punkte

Verteilung der Sparten:

- Die **positive Entwicklung des Kulturindex Berlin** wird von **Museen, Galerien und Rundfunk / TV** getragen. (Werte oberhalb des Durchschnittswertes von 45 Punkten)
- In der Selbsteinschätzung der eigenen wirtschaftlichen Situation ist die Stimmung vor allem bei Museen, Rundfunk / TV, Musikwirtschaft und Live-Entertainment am besten.
- Besonders bemerkenswert ist der **Unterschied zwischen der Selbsteinschätzung der darstellenden Künste (56 Punkte) und ihrer Einschätzung der Berliner Kultursituation (26, der bei weitem schlechteste Wert!) von 30 Punkten!**
- Schlusslichter in der Selbsteinschätzung sind Galerien / Auktionshäuser (48 Punkte) und Orchester / Musik (46).
- Auffallend ist, dass die **Selbsteinschätzung der Galerien** von 71 Punkte bei der letzten Umfrage auf nun 48 Punkte zurückgegangen ist. **Aus Stimmungsmachern sind Skeptiker geworden.**
- Demgegenüber hat sich die **Selbsteinschätzung der krisengeschüttelten Musikwirtschaft** um 20 Punkte auf 63 Punkte verbessert – dem **besten Wert überhaupt**.

Vergleich der Sparten nach Punkten:

	Kulturbereich Berlin	Selbst- einschätzung
Museen	67 (I/04: 35)	62 (I/04: 59)
Galerien/Auktionshäuser	48 (I/04: 35)	48 (I/04: 71)
Darstellende Künste	26	56 (I/04: 53)
Orchester/Musik	37 (I/04: 27)	46 (I/04: 46)
Rundfunk/TV	49	59
Interdisziplinäre Einrichtungen	42 (I/04: 43)	57 (I/04: 56)
Buchverlage	39 (I/04: 34)	53 (I/04: 57)
Musikwirtschaft	45 (I/04: 42)	63 (I/04: 43)
Live-Entertainment	38 (I/04: 47)	61 (I/04: 56)

Auswertung nach profit- und non-profit-Bereichen:

- Kulturindex Berlin profit: 49 Punkte
- Kulturindex Berlin non-profit: 42 Punkte
- **Träger der Stimmungsverbesserung für den Kulturbereich ist vor allem der profit-Bereich.**
- Selbsteinschätzung profit 57 Punkte
- Selbsteinschätzung non-profit 54 Punkte
- **Auch in der Selbsteinschätzung ist der profit-Bereich optimistischer als der non-profit-Bereich.**

Auswertung nach öffentlich-rechtlicher und privater Trägerschaft:

Erstmals seit Erhebung des Kulturindex Berlin ist die Selbsteinschätzung der Einrichtungen in privater Trägerschaft besser als diejenige der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft.

- Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft: Kulturindex Berlin 54 Punkte (II/03: 59; I/04: 62)
- Unternehmen und Einrichtungen in privater Trägerschaft: Kulturindex Berlin 56 Punkte (II/03: 50; I/04: 56)

Auswertung der aktuellen Frage zum WinterZauber:

47% der Befragten gaben an, den WinterZauber nicht zu kennen, 37% beantworteten die Frage bezüglich einer Teilnahme mit Nein, nur 17% nehmen am WinterZauber teil; **hiermit liegt also nicht ein Akzeptanz-, sondern eher ein Kommunikationsproblem vor.**

Von dem Personenkreis, der von der Initiative WinterZauber erfahren hat, haben sich jedoch 31% für eine Teilnahme entschieden. 49% der Befragten schätzen die Auswirkungen des WinterZaubers auf die allgemeine Situation positiv ein. Nur 21% erwarten negative Auswirkungen.

Weitere Informationen finden Sie auf unsere Webseite www.kulturindex.de.

Kulturindex Berlin

Ein Projekt des Instituts für Kultur- und Medienmanagement in Kooperation mit der IHK Berlin

IHK Berlin
 Bereich Wirtschafts- und Finanzpolitik
 Fasanenstr. 85, D-10623 Berlin
 Tel. +49 30 31510-527 Fax +49 30 31510-108
www.ikm-berlin.de
www.berlin.ihk.de